

Samstag 22. September 2007

Den heutigen Morgen lies ich recht gemütlich beginnen. So das ich eben um kurz nach 12 Uhr in der Kantine zum Mittagessen bin, wo ich mich mit Yan Min verabredet habe. Der Morgen ging zwar schneller rum als gedacht. Yan Min hat in der Zwischenzeit angerufen und gesagt das es ihm nicht reicht da er noch kurzfristig was anderes vor hat.

Den Mittag konnte ich also für mich alleine planen. Ich hab schon mit dem Gedanken gespielt nach einer Deutschlandfahne Ausschau zu halten was ich dann auch gemacht haben. Ein paar Kollegen haben mir am Donnerstag erzählt wo sie ihre große Fahne her haben. Dies sollte nicht weit vom Büro sein und so hab ich mich auf den Weg gemacht. Weg von der Hauptverkehrsstraße ab in die Seitenstraßen. Dort war ein riesiger Markt, wo Kleidung über Kleidung und sonstige Sachen verkauft wurden. Echt interessant dort mal durch zu laufen. Man konnte sich die Sachen in Ruhe anschauen. Nicht wie man von manch anderen Ländern wo man nur beim vorbeilaufen dumm angesprochen wird. Je weiter ich ging desto hecktischer wurde das ganz treiben und ich kam zu irgendwelchen Kaufhäusern. Wie sich später herausstellen sollte war da eins neben dem anderen. Jedes hatte unterschiedliche Themen. Wobei der Großteil doch aus Kleidung bestand. Unter anderem habe ich auch ein Sportkaufhaus gefunden, wo es richtig tolle Sachen gibt. Meine Fahne hab ich dann auch gefunden. Ich mußte denen erst einmal klar machen was ich wollte aber nach einigem hin und her ging es doch. Nachdem ich ein paar Minuten da war standen sie mit einer schön großen Fahne da. Genau das Richtige für mich. Zudem hab ich mir noch ein Warnschild für die Baustelle gekauft. Das Schild warnt vor dem Zug. Ein kleiner Bezug zu meiner Arbeit mußte ich ja herstellen.

Irgendwann hab ich dann gemerkt wie nah ich eigentlich an meiner Wohnung dran bin. Somit hab ich dort erst mal eine Pause gemacht. Ich hab eh noch Geld gebraucht und somit hat sich das ganze ziemlich gut angeboten. Dann ging es dorthin zurück um nach einem geeigneten Fahnenstock Ausschau zu halten, doch die Läden haben bereits um 17 Uhr zu gemacht, so dass dies ohne Erfolg war. Yan Min hat mich in der Zwischenzeit angerufen. Vor der Abfahrt um 18 Uhr bin ich dann noch kurz zu ihm um gemeinsam auf Hanfei zu warten. Wir haben dann versucht Hanfei anzurufen aber ohne Erfolg und für mich war es Zeit in Richtung Stadion zu gehen. Kaum war ich aus der Haustür draußen habe ich noch Hanfei gesehen. Zwar nur kurz aber wir haben uns für nach dem Spiel gemeinsam mit Yan Min und noch ein paar Kollegen verabredet.

Das Stadion war diesmal ziemlich leer und somit war auch keine Stimmung. Dafür war das Spiel mal ziemlich anschaulich da beide Mannschaften mit viel Übersicht gespielt haben. Die Folge war das es in der ersten Halbzeit nur wenig Torchancen gab. Mittlerweile haben wir auch erfahren das Deutschland mit 3:0 gegen Korea gewonnen hat. Somit spielt Deutschland am Mittwoch in Tianjin. Das wird ein richtiges Event. Wenn Morgen noch China gewinnen würde, wäre es ein Spiel mit richtig vielen Zuschauern. Aber zumindest hat sich dank dem Chinaspiel letzte Woche und am Mittwoch jetzt das Deutschlandspiel auf alle Fälle die Karten gelohnt.

Mit dem Trick von gestern dem Taxifahrer das Handy zu geben und ihm per Telefon erklären lassen wo ich hin muss. So bin ich dann zu Yan Min, Hanfei, Lisa und Kati gekommen. Zu dem Club wo wir ursprünglich hin wollten konnten wir nicht, da dieser wegen Umbau geschlossen hatte. So sind wir zu einem anderen gefahren. Ich weiß leider nicht mehr wie dieser heißt. Auf alle Fälle war der Club sehr voll und es lief Black Music. Nicht ganz so mein Fall aber dies sollte sich später noch ändern. Nachdem uns ein Platz zugewiesen wurde, wollten wir zu trinken bestellen. Dies hat eine halbe Ewigkeit gedauert. Hier und da und dann mal so und wieder so und dann doch nicht oder doch ich hab am Ende nicht mehr durchgeblickt. Es standen irgendwann mal 4 oder 5 Bedienungen bei uns mir war es mittlerweile egal. Nach keine Ahnung wie langem warten und diskutieren standen dann 5 Bier für uns auf dem Tisch. Nun ging es auf die Tanzfläche die wirklich gestopft voll war. Zuerst mit Hanfei und Lisa aber beide verabschiedeten sich nach und nach, so dass ich irgendwann mal alleine auf der Tanzfläche stand. Zurück am Platz wollte dann Hanfei noch mal mit mir auf die Tanzfläche. Also ab zum Tanzen und irgendwann mal wieder zurück zum Platz. Kaum haben wir Platz genommen, wollten Kati und Lisa auch mit tanzen. Somit bin ich noch mal auf die Tanzfläche. Kati konnte ich echt super tanzen was richtig super aussah. So zu tanzen hat Sie mir erzählt hat sie in China gelernt. Anschließend waren dann auch noch mal Hanfei, Yan Min und ich auf der Tanzfläche. Somit kam das tanzen bei mir nicht zu kurz.

Am Platz haben wir besser gesagt Kati, Lisa, Yan Min und Hanfei irgendwelche Würfelspiele und sonstige Spiele gespielt. Die Spiele hab ich irgendwie nicht verstanden und auch nicht so ganz verstehen wollen. Um 1:30 sind wir dann aus dem Club raus und sind noch eine Runde spazieren gegangen. Da ich nicht mehr viel Geld in der Tasche hatte mußte ich noch zu einem Geldautomanten. Den wir dann auch irgendwo gefunden hatten. Der erste hat meine Karte nicht akzeptiert. Also auf zum nächsten. Mehre Geldbeträge ausprobiert dann schließlich die Höchstsumme eingegeben und gewartet. Zuerst die Karte, dann die Quittung, endlich so ein Automat wie in Deutschland und nicht zuerst das Geld und die Karte. Aber das Geld kam nicht. Toll super! Hanfei stand neben mir zum Übersetzen was der Automat von mir wollte. Kurzer Hand wurde die Polizei angerufen. Ich dachte schon das wir jetzt eine halbe Stunde lang warten müssen. Aber die Jungs waren mal richtig schnell unterwegs. Und dann standen da plötzlich zwei Autos da und fünf Mann sind ausgestiegen um die Sache zu regeln. Mir war das ganze etwas peinlich aber na ja. Es war dann ziemlich schnell klar das ich dieses Problem nur mit meiner Bank in Deutschland und oder mit der Bank bei der ich mein Geld abheben wollte klären muss. Mit dem Taxi ging es dann nach Hause und somit auch der Tag.